

OG Biedenkopf

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation=igbce-mailing.de@mail60.atl91.mcsv.net> im Auftrag
von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation@igbce-mailing.de>

Gesendet: Freitag, 1. Mai 2015 10:01

An: info@igbce-og-biedenkopf.de

Betreff: IG-BCE-Medieninformation: Entlastung der mittleren Einkommen längst
überfällig

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

[Medieninfo im Browser anschauen](#)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie



IG-BCE-Vorsitzender Michael Vassiliadis zum Tag der Arbeit: Entlastung der mittleren Einkommen längst überfällig

Ludwigshafen. „Die Politik muss endlich den sträflich vernachlässigten "Arbeitnehmer-Mittelstand" in den Blick nehmen“, forderte der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis zum Tag der Arbeit. Die Beschäftigten mit tariflichen Einkommen trügen eine viel zu hohe Last, während etwa Kapitaleinkünfte weiterhin viel zu wenig zum Steueraufkommen beitragen.

„Wir brauchen einen handelnden Staat der investiert und soziale Gerechtigkeit gewährleistet und dazu gehört auch mehr Steuergerechtigkeit in Deutschland“, forderte Vassiliadis auf der Maikundgebung in Ludwigshafen. Es sei dringend notwendig, dass die Bundesregierung angesichts voller Kassen ihren Fokus auf einen reinen Sparkurs aufgibt. „Die Menschen, die in diesem Land die größte Steuerlast tragen und die gleichzeitig der

Motor dieses Landes sind, müssen eine spürbare Entlastung erfahren.“

Auch sei eine Anpassung und Modernisierung der Mitbestimmungsrechte von Betriebsräten längst überfällig. „Wir brauchen im rasanten Wandel der Arbeitswelt neue Möglichkeiten, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass die Menschen gesund und leistungsfähig die Rente erreichen“, sagte Vassiliadis. Seit zehn Jahren fordert die IG BCE eine Anpassung der betrieblichen Mitbestimmung. „Die Politik und die Arbeitgeber aber blocken das ab, und gleichzeitig enteilt uns die Arbeitswelt“, so Vassiliadis, „das passt nicht mehr zusammen.“ Politik und Arbeitgeber sollten nicht vergessen, dass die deutsche Wirtschaft überall dort besonders gut aufgestellt sei, wo die Gewerkschaften stark seien. „Das ist nämlich kein Zufall, sondern ein Erfolg der Mitbestimmung und Mitgestaltung und längst ein weltweit anerkannter Standortvorteil Deutschlands.“

Das diesjährige Motto des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zum 1. Mai lautet „Die Zukunft der Arbeit gestalten wir!“. Michael Vassiliadis nahm dieses Motto zum 125. Jubiläum der 1.-Mai-Feiern zum Anlass, um daran zu erinnern, dass dieser Tag keine Selbstverständlichkeit sei. „Der 1. Mai ist eine Mahnung, dass es ohne Gewerkschaften und ohne Betriebsräte keine Tarifverträge und keine Mitbestimmung geben würde“, so Vassiliadis. Auch nach 125 Jahren müssten Gewerkschaften stets aufs Neue für und um Gerechtigkeit ringen.

Medieninformation XIX/25 | 01.05.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation

Verantwortlich: Christian Hülsmeier

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Telefon: 0511/7631-698 und -329

Telefax: 0511/7000891

E-Mail: presse@igbce.de

Internet: igbce.de

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.



Facebook



Twitter



Website



YouTube



Instagram

Urheberrecht 2015 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

[Medieninfo abbestellen](#) [Medieninfo-Einstellungen bearbeiten](#)